

# Gutachterseminar Programmakkreditierung - ASAP

## 2015

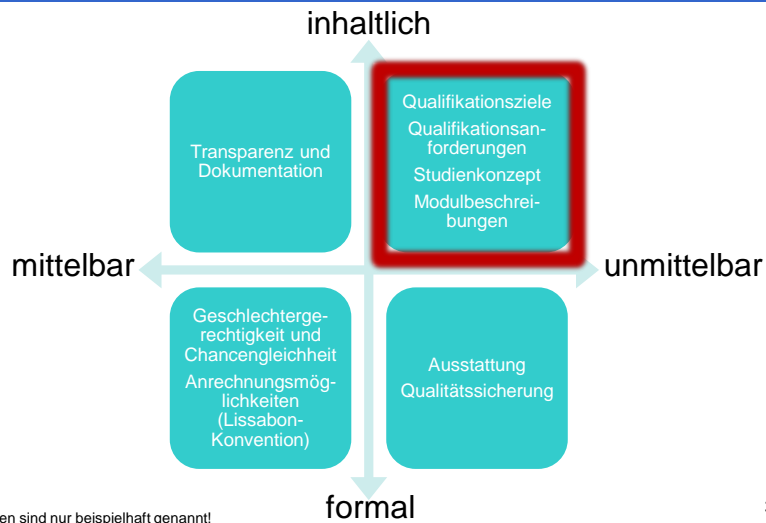
Zentrale Evaluations- und  
Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)  
Lilienthalstr. 1  
30179 Hannover  
<http://www.zeva.org>

## Zielsetzung des Seminars...



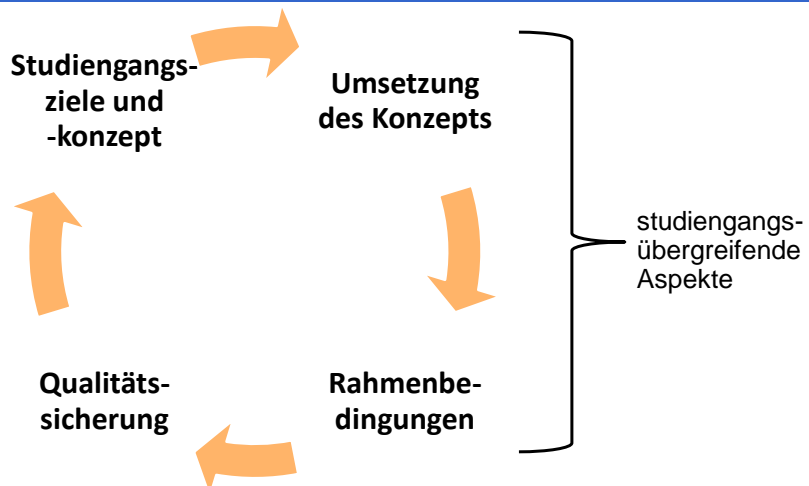
- Rollen und Verantwortlichkeiten von Gutachtern und Gutachterinnen
- Was „Bologna“ ursprünglich erreichen wollte!
- Modularisierung in der Praxis
- Anforderung an die Qualifikationsziele/Ausbildungsziele in der Architektur und Planung sowie ihre Bewertung
- Spezielle Herausforderungen bei der „Besonderen Profilbildung“ (z.B. Praxisintegration)
- Vorstellung und Diskussion der Experimentierklausel

## Relevanz der Akkreditierungskriterien für die Studienqualität\*



3

## Regelkreis der Qualitätssicherung auch als Berichtsgrundlage



4

## Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens – Zusammenarbeit mit der ZEVA



Vertragsschluss

Gutachtersuche/-bestellung

*Antragsdokumentation der Hochschule*

*Vor-Ort- Begutachtung (inkl. Vorab-Stellungnahme und Vorgespräch)*

*Berichtserstellung*

Stellungnahme der Hochschule

Beschlussfassung: SAK-Sitzung

5

## ...Erwartungen an eine Gutachtergruppe



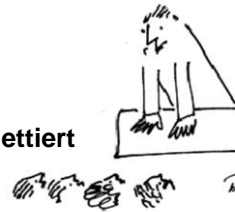
- die Bereitschaft zur Unterstützung des Bologna-Prozesses sowie die Bereitschaft, auf der Grundlage der deutschen und ggf. internationalen Vorgaben und Regeln zu urteilen,
- eine kritische und zugleich konstruktive Haltung, die sich an begründbaren Kriterien für die Qualität von Studiengängen und hochschulinternen Qualitätssicherungssystemen orientiert und
- die Bereitschaft, sich gutachtlich auch zu Fragen zu äußern, die über die Grenzen des eigenen Fachs hinausgehen.

6

## Rolle und Aufgaben der Gutachtergruppe



- Kontrollfunktion... aber trotzdem unbefangen, fair, partnerschaftlich...
- Bei der Begehung werden Informationen komplettiert und noch nicht bewertet.
- Mängel müssen einem Kriterium zuzuordnen sein.
- *Am Ende der Begehung wird der Hochschule ein Feedback gegeben in Form der gesammelten Eindrücke und vorläufigen Einsichten der Gutachtergruppe!*
- Mitwirkung bei der Berichtserstellung.



7

## Die ursprünglichen Ziele von Bologna

Vgl. An Haack et al. 2013. Mapping the Goals of the Bologna Process



- Förderung der Mobilität von Studierenden und Lehrenden
- Schaffung eines zweistufigen Studiensystems (undergraduate / graduate)
- Förderung eines Europäischen Hochschulwesens mit leicht verständlichen, vergleichbaren Abschlüssen
- Etablierung eines Leistungspunktesystems/European Credit Transfer System (ECTS)

8

## Weitere Ziele



- Unterstützung der Europäischen Zusammenarbeit im Bereich der Qualitätssicherung
- Förderung der europäischen Dimension in der Hochschulbildung
- „Lebenslanges Lernen“
- Soziale Dimension – gleichberechtigter Hochschulzugang

9

## Bologna „umgesetzt“?



- Zum Wintersemester 2013/2014 waren über 87 % aller Studiengänge an deutschen Hochschulen auf die gestufte Studienstruktur umgestellt.
- 2012 benötigten Studierende für einen Masterabschluss im Mittel lediglich 10,8 Semester; 1998 waren es bei Diplomabschlüssen durchschnittlich 13,4 Semester.
- Die Anzahl deutscher Studierender im Ausland hat sich von 1998 bis 2011 fast verdreifacht.
- Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland: 2007 wurden bei 41 Prozent der befragten Studierenden alle Studienleistungen aus dem Ausland anerkannt, 2013 waren es schon 69 Prozent.

<https://www.bmbf.de/de/7222.php>

10